

Musikgesellschaft Schönegrund-Wald

# Erfolgreiches Konzert mit Uraufführung

**Nach intensiver Vorbereitungszeit der Musikgesellschaft Schönegrund-Wald (MGSW) und der Chorgemeinschaft Waldstatt fand das Kirchenkonzert am 17. November statt. Als Moderator führte Pfarrer Harald Grewe mit viel Witz durch das breitgefächerte Programm.**

**SCHÖNEGRUND** – Die MGSW eröffnete das Kirchenkonzert mit «The Awakening» vom belgischen Komponisten Bert Appermont. Das Medley «Russisches Tagebuch» entführte die Besucher in die Melodienwelt der Don Kosaken. Man genoss die verführerischen Moskauer Nächte, sah den Tanz der Tscherkessen vor dem geistigen Auge und spürte förmlich die Weite der Taiga. Nach den bekannten und doch fremdländischen Melodien über-

nahm der Chor, der unter der Leitung von Esther Brönnimann stand, mit dem Lied «Sing a Song». Die Sänger präsentierten ihre Vielseitigkeit mit «Halleluja» aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart und dem «Himmlischen Jodler», der dem österreichischen Dreigesang nachempfunden ist. Zum Abschluss begeisterten sie mit dem Operettenlied «Jung san ma. Fesch san ma.» die Zuhörer.

**Uraufführung «Hymn for Diana»**  
 Mit dem Stück «Toward the bright Future» eröffnete die MGSW den zweiten Konzerteil und führte die Besucher in die moderne Klangwelt des jungen Japaners Naoya Wada. Jetzt durfte die MGSW das von seinem Dirigenten Stefan Herzig für Harmoniebesetzung arrangierte Brass-Band-Stück «Hymn for Diana» als Uraufführung präsentieren. Bei den wehmütigen Klängen von «Des Jägers Abschied» konnten sich die Zuhörer die Geschichte der be-

schriebenen unglücklichen Liebe lebhaft vorstellen.

**Gemeinsamer Konzerthöhepunkt**  
 Als Höhepunkt und Abschluss des diesjährigen Kirchenkonzerts gaben Chor und MGSW gemeinsam

«The Conquest of Paradise» von Vangelis zum besten. Das Publikum honorierte die gelungene Darbietung mit grossem Applaus und forderte eine Zugabe, die gerne gewährt wurde.

*Cornelia Sturzenegger*



Musik und Chor vereint am Kirchenkonzert und einer Uraufführung. Bild: Carmen Herzig